

Unsere Leistungen

- Ein zeitnahe Erstbesuch bei Ihnen Zuhause, im Krankenhaus oder in einer stationären Pflegeeinrichtung
- Beratung, Anleitung und Unterstützung des Patienten und deren Angehörigen zur palliativen Versorgung
- Durchführung aller ärztlich angeordneten Maßnahmen (z.B.: Medikamentengabe, Schmerz- und Ernährungspumpenversorgung, Portversorgung, Wundbehandlung)
- Palliative Behandlungspflege (insbesondere bei Symptomen wie Übelkeit und Erbrechen, Angst, Schmerzen, Luftnot und Unruhe)
- Einbindung in und Begleitung durch das Palliativnetzwerk des Landkreises Schaumburg
- 24 Stunden Erreichbarkeit für unsere Patienten durch den Ambulanten Palliativdienst, sowie Krisenmanagement
- Umfangreiche Bedarfsanalyse und Beschaffung von Hilfsmitteln (z.B. Pflegebett, Rollstuhl, Sauerstoffgeräte)
- Ihr Hausarzt bleibt informiert - wir stehen im ständigen Austausch mit den Haus- und Facharztpraxen
- Hilfe bei Formalitäten mit der Pflege- und Krankenkasse (z.B.: Pflegeleistungsanträge)

Unser Einsatzgebiet

Im Rahmen der **Spezialisierten Ambulanten Palliativ-Versorgung (SAPV)** sind wir für den gesamten Landkreis Schaumburg für Sie da.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch als auch persönlich in unseren Räumlichkeiten zur Verfügung.

Ambulanter Palliativdienst im
Landkreis Schaumburg GmbH

Am Stadtpark 10 · 31655 Stadthagen
Tel: 05721/96 99 535 · Fax: 05721/96 99 534
24 Stunden Rufnummer 05721/96 99 533

E-Mail info@ambulanter-palliativdienst-schaumburg.de
Web www.ambulanter-palliativdienst-schaumburg.de
IK-Nummer 460 303 197

Für Mitglieder aller gesetzlichen Krankenkassen sind alle SAPV-Leistungen kostenfrei.

Bei Privatpatienten muss vorweg die Leistungszusage durch die Versicherung geprüft werden.

Die SAPV erbringt keine Pflegeleistungen nach SGB XI.



*„Du zählst, weil Du Du bist
und Du wirst bis zum letzten Augenblick
Deines Lebens eine Bedeutung haben.“*

- Cicely Saunders -



Lebensqualität



Zuversicht



Menschlichkeit

Was ist Palliativmedizin / SAPV?

Ziel der Palliativmedizin ist es, schwerkranke Menschen mit einer begrenzten Lebenserwartung, die eine besonders aufwändige Versorgung benötigen, ein würdevolles Sterben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Dies kann Zuhause oder in einer stationären Pflegeeinrichtung sein.

Mit der SAPV steht die Linderung von belastenden Symptomen des Patienten und Begleitung der Angehörigen im Vordergrund.

Der Begriff „palliativ“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „ummanteln“, „schützen“. Diesen Schutz wollen wir sinngemäß unseren Patienten und deren Angehörigen anbieten.

Wir beschleunigen den Sterbeprozess nicht und begehen keine aktive Beihilfe zur Verkürzung der Lebenszeit!

Wie kann ich die SAPV in Anspruch nehmen?

Ihr behandelnder Hausarzt, der Onkologe, das Krankenhaus oder auch der Palliativmediziner stellt eine entsprechende Verordnung aus, soweit eine Indikation vorliegt.

Sie oder der Verordner nehmen Kontakt mit uns auf und teilen uns den Wunsch einer Betreuung mit.

Wir erledigen den Rest, sodass Sie von nun an Zeit für sich und Ihre Familie haben.



Wer ist an einer Begleitung beteiligt?

Eine professionelle und qualitativ hochwertige Palliativbegleitung ist nur dann möglich, wenn jeder Netzwerkpartner sein Wissen und seine Erfahrungen einfließen lassen kann. Wir arbeiten eng mit folgenden Diensten zusammen:

- Palliativärzten und Palliativpflegediensten
- Hospizvereinen und dem Hospiz- und Palliativnetzwerk Schaumburg
- Haus- und Fachärzten
- Apotheken
- Sanitätshäusern und Zulieferern
- Versorgungsanbieter für Portsysteme (Schmerz- und Ernährungspumpen)
- Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen
- Hospiz- und Palliativstationen
- Seelsorgern
- Kranken- und Pflegekassen

Das Versorgungsnetz wird individuell auf Sie abgestimmt und bei Bedarf angepasst.